

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)

(RATHAUSFENSTER)

20. Jahrgang

Forst (Lausitz), den 7. Oktober 2011

Nr. 6/2011

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

SATZUNGEN

	Seite
Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz)	1 – 3
Erste Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Hundesteuern	3

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beschlüsse

	Seite
Beschluss der Sondersitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 22.07.2011 / Beschlüsse der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2011 / Beschlüsse der 23. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 07.09.2011 / Beschlüsse der 17. Stadtverordnetenversammlung am 23.09.2011	3 – 5

Andere Bekanntmachungen

	Seite
Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Fortschreibung Straßenbauprogramm 2012 bis 2016	6

Fortsetzung: Andere Bekanntmachungen

	Seite
Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg: Aufruf an Eigentümer bzw. deren Erben von Bodenreformgrundstücken	6 – 7

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus:

	Seite
Rosenkönigin Romy I/ Informationen aus dem FB Bauen und dem FB Stadtentwicklung/ Bürgerberatungen/ Fundbüro/ Beratung Landesbeauftragter/ Auszubildende in der Stadtverwaltung	8 – 9
Herbstferienangebot u. Neue Medien der Stadtbibliothek/ Konzert im Forster Hof/ Themenmarkt (Herbst)/ 42. Jugendwettbewerb „jugend creativ“	10 – 11
Sonstiges: Literarischer Wettbewerb/ Stellenausschreibung (Regionalbudget Landkreis SPN)	11 – 12
Vereine: Tierschutzverein/ Universiade in Shenzhen/ Veranstaltungen Karnevalsverein/ Lokales Bündnis	12 – 14
Gratulationen: 16. Juli bis 7. Oktober 2011	14 – 15
Impressum / Buchtipp / Anzeige	16

Amtlicher Teil

SATZUNGEN

Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz)

Präambel:

Aufgrund des § 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) zuletzt geändert durch VfGBbg-Entscheidung 45/09 vom 15.04.2011 (GVBl. I Nr. 6 S.1) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 23.09.2011 folgende Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) beschlossen:

Artikel 1

Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) in der Fassung vom 04.12.2009:

§ 2 Abs. 2

- Nach den Worten: „Das Wappen der Stadt Forst (Lausitz) zeigt“ werden die Wörter „in Gold eine aufgerichtete, nach rechts gebogene, vierendige rote Hirschstange mit einem kleblättrigen Rosenstock“ gestrichen und ersetzt durch die Wörter: „in Rot ein goldenes Schild, belegt mit einer linksgekehrten, fünfendigen roten Hirschstange. Auf dem Helm mit Decken aus einer Krone wachsend die Wappenfigur, alles golden.“
- Nach „In der Anlage 2 ist der...“ wird neu eingefügt: „farbige Abdruck und in der Anlage 3 der schwarz-weiße Abdruck...“

§ 2 Abs. 3

- Nach den Worten: „Die Stadt führt folgende Flagge“ werden die Wörter: „Zweistreifig Rot-Gelb (Rot-Gold) mit dem Stadtwappen in der Mitte“ gestrichen und ersetzt durch die Wörter: „Dreistreifig in den Farben Rot-Gelb-Rot (Rot-Golden-Rot) im Verhältnis 1:4:1 mit dem Stadtwappen im Mittelstreifen.“
- Anlage 3 wird neu: Anlage 4
- Anlage 4 wird neu: Anlage 5

§ 2 Abs. 4

- Nach den Worten: „...Es werden Dienstsiegel mit einem Durchmesser von 35 mm“ wird neu eingefügt: „..., 20 mm und 13 mm verwendet.“
- Anlage 5 wird neu: Anlage 6

§ 3 Abs. 2

- Nach den Worten: „Das Recht kann er mit der öffentlichen Bekanntgabe der Tagesordnung, welche“ wird neu eingefügt: „für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung“.
- Nach den Worten: „... mindestens 8 Kalendertage vor der Sitzung“ wird neu eingefügt: „bei der Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses mindestens 5 Kalendertage vor dem Sitzungstag“.

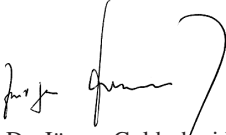
§ 3 Abs. 4

- Nach den Worten: „ Die Einzelheiten der in Abs. 3 Ziffer 1 werden die Wörter: „ und 2“ gestrichen.
- Aus dem Wort „Formen“ wird gestrichen das „en“ am Wortende.
- Die Wörter „in einer Satzung der förmlichen Einwohnerbeteiligung“ werden gestrichen und ersetzt durch die Wörter: „in § 9 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse“.

Artikel 2

Die Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Forst (Lausitz), den 27.09.2011



Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Anlage 2 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz)

Abdruck des Stadtwappens der Stadt Forst (Lausitz) im farbigen Abdruck

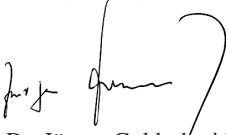
Ersatzbekanntmachungsanordnung

zur öffentlichen Bekanntmachung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) zu der Anlage 2 der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck des Wappens der Stadt Forst (Lausitz) im farbigen Abdruck –.

Die Anlage 2 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck des Wappens der Stadt Forst (Lausitz) im farbigen Abdruck – wird hiermit gemäß der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmV BB) vom 01.12.2000 (GVBl. I S. 435, geändert durch Artikel 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBl. I S. 46) öffentlich bekannt gemacht.

Die Anlage 2 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck des Wappens der Stadt Forst (Lausitz) im farbigen Abdruck – ist zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten in der Zeit vom 07.10.2011 bis 07.11.2011 im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz), im Bürgeramt, Promenade 9 in 03149 Forst (Lausitz) einzusehen.

Forst (Lausitz), den 27.09.2011



Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Anlage 3 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz)



Abdruck des Stadtwappens der Stadt Forst (Lausitz) im schwarz-weißem Abdruck

Anlage 4 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz)

Abdruck der Flagge der Stadt Forst (Lausitz) als Hissflagge

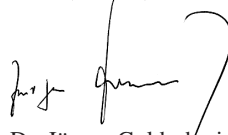
Ersatzbekanntmachungsanordnung

zur öffentlichen Bekanntmachung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) zu der Anlage 4 der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck der Flagge der Stadt Forst (Lausitz) als Hissflagge –.

Die Anlage 4 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck der Flagge der Stadt Forst (Lausitz) als Hissflagge – wird hiermit gemäß der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmV BB) vom 01.12.2000 (GVBl. I S. 435, geändert durch Artikel 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBl. I S. 46) öffentlich bekannt gemacht.

Die Anlage 4 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck der Flagge der Stadt Forst (Lausitz) als Hissflagge – ist zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten in der Zeit vom 07.10.2011 bis 07.11.2011 im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz), im Bürgeramt, Promenade 9 in 03149 Forst (Lausitz) einzusehen.

Forst (Lausitz), den 27.09.2011



Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Anlage 5 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz)

Abdruck der Flagge der Stadt Forst (Lausitz) als Banner und Hängeflagge

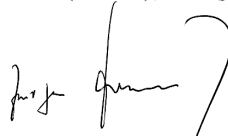
Ersatzbekanntmachungsanordnung

zur öffentlichen Bekanntmachung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) zu der Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck der Flagge der Stadt Forst (Lausitz) als Banner und Hängeflagge –.

Die Anlage 5 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck der Flagge der Stadt Forst (Lausitz) als Banner und Hängeflagge – wird hiermit gemäß der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmV BB) vom 01.12.2000 (GVBl. I S. 435, geändert durch Artikel 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBl. I S. 46) öffentlich bekannt gemacht.

Die Anlage 5 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) – Abdruck der Flagge der Stadt Forst (Lausitz) als Banner und Hängeflagge – ist zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten in der Zeit vom 07.10.2011 bis 07.11.2011 im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz), im Bürgeramt, Promenade 9 in 03149 Forst (Lausitz) einzusehen.

Forst (Lausitz), den 27.09.2011



Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Anlage 6 zur Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz) Abdruck des Siegels der Stadt Forst (Lausitz)



35 Millimeter



20 Millimeter



13 Millimeter

Erste Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Hundesteuern

Auf der Grundlage

- der §§ 3 und 28 Absatz 2, Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08 S. 202, 207) in Verbindung mit
- den §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.05.2009 (GVBl. I/09 S. 160),

hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 23.09.2011 die 1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Hundesteuern vom 22.03.2005 beschlossen.

Artikel I

§ 3 wird wie folgt ergänzt:

§ 3

Gefährliche Hunde

- (3) Hunde nach § 3 Abs. 1 Buchstabe a und Absatz 2, für die der Hundehalter durch ein amtliches Negativzeugnis nach landesrechtlichen Vorschriften über die Hundehaltung nachweisen kann, dass das Tier keine erhöhte Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihrer Wirkung vergleichbare, Mensch oder Tier gefährdende Eigenschaft aufweist, gelten als nicht gefährliche Hunde.

§ 4 Absatz (1) wird wie folgt neu gefasst:

§ 4

Steuermaß und Steuersätze

(1) Die Steuer für die Hundehaltung beträgt jährlich

für den 1. Hund	66,00 Euro
für den 2. Hund	78,00 Euro
für den 3. und jeden weiteren Hund	90,00 Euro.

§ 4 Absatz (3) entfällt.

Artikel II

§ 13

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Hundesteuern vom 22.03.2005 tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Forst (Lausitz), den 27.09.2011

Dr. Jürgen Goldschmidt
Hauptamtlicher Bürgermeister



Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschluss der Sondersitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 22.07.2011

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0565/2011

Weiterentwicklung des Ostdeutschen Rosengartens und äußere Erschließung der Parklandschaft sowie Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur der Grenzregion im Rahmen des Programms „Europäische territoriale Zusammenarbeit – operationelles Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen/Wojewodschaft Lubuskie - Brandenburg 2007 - 2013“ – INTERREG IVA

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss die Freigabe von Planungsmitteln in Höhe von 56.500,00 EUR für die erforderliche baufachliche Prüfung der Einzelprojekte im Rahmen des Fördermittelantrages „Weiterentwicklung des Ostdeutschen Rosengartens und äußere Erschließung der Parklandschaft sowie Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur der Grenzregion“.

Beschlüsse der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2011

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0568/2011

Information zum Pachtvertrag zur Errichtung des Solarparks im IGG Forst Süd

Die Stadtverordnetenversammlung wurde über den Pachtvertrag zur Errichtung des Solarparks im IGG Forst Süd unterrichtet.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0569/2011

Verkauf eines Grundstücks im Industrie- und Gewerbegebiet Forst Süd, TG 4 A (5,6)

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Verkauf des Grundstücks mit aufstehender Bebauung in der Gemarkung Forst, Industriegebiet Süd, TG 4 A (5 - 6), Domsdorfer Kirchweg/ Am Teichgraben, Flur 34, Flurstücke 4, 371, 373 und 475 mit einer Grundstücksgröße von in Summe 56.254 m².

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0575/2011

Strategische Ausrichtung Krankenhaus Forst GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) stimmte dem Entwurf für eine modelloffene Marktansprache im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens zur Zukunftssicherung der Krankenhaus Forst GmbH einschließlich des Medizinischen Versorgungszentrums zu und ermächtigte und beauftragte den Bürgermeister - auch in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Krankenhaus Forst GmbH - die Marktansprache umgehend mit externer Unterstützung einzuleiten.

Beschlüsse der 23. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am 07.09.2011

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0566/2011

Aufhebung des Beschlusses des Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) vom 12.03.2008 (Vorlagennummer SVV/1052/2008)

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Aufhebung des Beschlusses zur Verfahrensweise für die Vergabe von freiberuflichen Leistungen auf der Grundlage des § 25 a Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHV).

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0571/2011

Bestätigung der Ausführungsplanung zum Straßenbau Gubener Straße, zwischen Alsenstraße und Inselstraße

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte die Ausführungsplanung und damit das Straßenbauprogramm zur Gubener Straße, zwischen Alsenstraße und Inselstraße.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0572/2011

Bestätigung der Ausführungsplanung zum Straßenbau Am Weingarten

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte die Ausführungsplanung und somit das Straßenbauprogramm zum Straßenbau Am Weingarten.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0573/2011

Bestätigung der Ausführungsplanung Straßenbau Kleine Spremberger Straße

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte die Ausführungsplanung und somit das Straßenbauprogramm zum Straßenbau Kleine Spremberger Straße.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0574/2011

Bestätigung der Ausführungsplanung Straßenbau Am Kreuzberg

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte die Ausführungsplanung und somit das Straßenbauprogramm zum Straßenbau Am Kreuzberg.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0578/2011

Aneignung eines Grundstücks in der Gemarkung Forst, Flur 18

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss die Aneignung der in der Gemarkung Forst gelegenen Flurstücke 13 und 14 der Flur 18.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0581/2011

Ankauf eines Grundstücks in der Gemarkung Forst, Flur 16

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss den Ankauf der in der Gemarkung Forst gelegenen Flurstücke 288 und 290 der Flur 16 mit einer Grundstücksgröße von in Summe 715 m².

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0585/2011

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Briesnig, Flur 2

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss den Verkauf des in der Gemarkung Briesnig, im Tagebaugelände gelegenen Flurstücks 175 der Flur 2 mit einer Grundstücksgröße von 9.400 m².

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0586/2011

Ankauf eines Grundstücks in der Gemarkung Briesnig, Flur 2

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss den Ankauf der in der Gemarkung Briesnig, gelegenen Flurstücke 393/2 und 394/2 der Flur 2.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0587/2011

Genehmigung einer Eilentscheidung

hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VOB/A

Erneuerung Schmutz- und Niederschlagswasserkanal Wehrinselstraße Forst, Teilabschnitt 4: Bahnquerung

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss (Werksausschuss) genehmigte die Eilentscheidung vom 02.08.2011 zur Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VOB/A Erneuerung Schmutz- und Niederschlagswasserkanal Wehrinselstraße, Teilabschnitt 4: Bahnquerung.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0588/2011

Bestätigung der Ausführungsplanung für die Schmutzwasserableitung Einzugsgebiet Pumpwerk Sandweg, 1. Abschnitt und die Niederschlagswasserableitung Sandweg

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte die Ausführungsplanung für die Schmutzwasserableitung Einzugsgebiet Pumpwerk Sandweg, 1. Abschnitt und die Niederschlagswasserableitung Sandweg.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0589/2011

Bestätigung der Ausführungsplanung für die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserableitung Weißagker Weg

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte die Ausführungsplanung für die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserableitung Weißagker Weg.

Beschlüsse der 17. Stadtverordnetenversammlung am 23.09.2011

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0560/2011

Beschluss zum vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Führunternehmen Marko“

1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken

2. Satzungsbeschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Abwägung zu den Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Satzung zum vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Führunternehmen Marko“.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke:

1. Flurstück 115/1, Flur 1, Gemarkung Groß Jamno
2. Flurstück 117/1, Flur 1, Gemarkung Groß Jamno

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0580/2011

Änderung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Hundesteuern

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Erste Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Hundesteuern.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0590/2011

Genehmigung der Eilentscheidung über die Aufnahme eines Kommunaldarlehens für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“ in Höhe von 1.000.000 Euro

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigte die Eilentscheidung nach § 58 BbgKVerf vom 25.08.2011 über die Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 1.000.000,00 Euro.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0563/2011

Beschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)

1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen

2. Feststellungsbeschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Abwägung zu den Anregungen der Träger öffentlicher Belange.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) fasste den Feststellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz).

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0592/2011

Jahresrechnung 2010

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) nahm das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis und überweist die Jahresrechnung zur Prüfung an den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0567/2011

Erteilung einer Ermächtigungsgrundlage zum Abschluss eines gegenüber der Vorlage vom 19.04.2011 (SVV/0513/2011 (neu)) modifizierten Städtebaulichen Vertrages (Durchführungsvertrag)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) ermächtigte den hauptamtlichen Bürgermeister und den allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters, den Städtebaulichen Vertrag (Durchführungsvertrag) in einer modifizierten Form gegenüber der eingebrachten Fassung in der Stadtverordnetenversammlung am 19.04.2011 (SVV/0513/2011 (neu)) abzuschließen.

Informationsvorlage SVV/0594/2011

Grundsatzentscheidung zur Weiterführung der Stadtbibliothek und der Verwaltungsstandorte

hier: Vorstellung der Vorlage

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Bedarfsplanung zur Entwicklung der Verwaltungsstandorte Bibliothek, Archiv, Verwaltung am Standort Lindenstraße 10 – 12 bzw. am Standort Realschule in Forst (Lausitz) als Grundlage zur künftigen Entscheidungsfindung zur Kenntnis.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0577/2011

Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Forst (Lausitz).

Andere Bekanntmachungen

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Fortschreibung Straßenbauprogramm 2012 bis 2016

Die Stadt Forst (Lausitz) erarbeitet gegenwärtig die Fortschreibung des Straßenbauprogramms bis zum Jahr 2016.

Der Ausschuss für Bau und Planung wurde im öffentlichen Teil der Sitzung am 01.09.2011 über den Entwurf der Fortschreibung informiert.

Die Bürger der Stadt Forst (Lausitz) sollen in die Erstellung der Fortschreibung einbezogen werden.

Der Entwurf der Fortschreibung liegt daher in der Zeit
vom 10.10.2011 bis einschließlich 04.11.2011

im Fachbereich Bauen der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, 3. Etage, öffentlich aus.

Während dieser Zeit können Hinweise und Anregungen zum Entwurf bei der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, Zimmer 318, vorgebracht werden.



Ministerium der Finanzen

Aufruf an Eigentümer bzw. deren Erben von Bodenreformgrundstücken

LAND
BRANDENBURG

Im Rahmen der Amtshilfe für das Land Brandenburg veröffentlicht die Stadt Forst

(Lausitz) für die Stadt nachfolgend aufgeführte Bodenreform-eigentümer und deren ehemaligen Bodenreformgrundstücke:

Stadt Forst/Lausitz Bodenreformereigentümer	Grundbuch von	GBBI-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	BBG-Az
Baltin, Albert	Groß Bademeusel	245	Groß Bademeusel	007	00092/000	7107653
Börner, Erna	Mulknitz	125	Mulknitz	002	00125/000	71076108
Börner, Erna	Mulknitz	125	Mulknitz	002	00139/000	71076108
Bosch, Marie	Forst	7715	Forst	040	00247/000	7107631
Bräuer, Erich	Mulknitz	132	Mulknitz	002	00126/000	71076110
Brückner, Fritz	Naundorf	127	Naundorf	004	00020/000	7107641
Dörry, Alfred	Groß Bademeusel	244	Groß Bademeusel	001	00013/000	7107651
Dörry, Alfred	Groß Bademeusel	244	Groß Bademeusel	001	00025/000	7107651
Dörry, Alfred	Groß Bademeusel	244	Groß Bademeusel	007	00093/000	7107651
Else, Charlotte geb. Müller	Naundorf	129	Naundorf	004	00024/000	7107682
Finke, Richard	Forst	6621	Forst	033	00899/000	7107699
Geigk, Reinhold	Mulknitz	128	Mulknitz	002	00128/000	71076109
Heinrich, Wilhelm	Mulknitz	203	Mulknitz	003	00074/000	71076111
Herrmann, Max	Groß Bademeusel	249	Groß Bademeusel	007	00083/000	71076100
Hoffmann, Willi	Forst	7675	Forst	040	00228/000	7107630
Kascheike, Paul	Naundorf	128	Naundorf	004	00019/000	7107687
Kasper, Hermann	Bohrau	429	Weißagk	002	00431/000	7107696
Klaue, Gertrud geb. Müller	Naundorf	131	Naundorf	004	00026/000	7107642
Kloß, Heinrich	Groß Jamno	264	Groß Jamno	002	00129/000	7107693
Kloß, Heinrich	Groß Jamno	259	Groß Jamno	002	00152/000	7107693
Koch, Felix	Mulknitz	163	Mulknitz	003	00093/000	7107686
Koch, Felix	Mulknitz	163	Mulknitz	004	00047/000	7107686
Köhler, Klara	Groß Bademeusel	1009	Klein Bademeusel	004	00005/000	71076112
Köhler, Klara	Groß Bademeusel	1009	Klein Bademeusel	004	00011/000	71076112
Kraska, Karl	Groß Jamno	265	Groß Jamno	002	00136/000	7107689
Krautz, Max	Groß Jamno	274	Groß Jamno	001	00096/000	7107679
Krüger, Fritz	Mulknitz	193	Mulknitz	003	00063/000	7107643
Krüger, Fritz	Mulknitz	193	Mulknitz	003	00091/000	7107643

Kuchling, Emil	Forst	7717	Forst	040	00226/000	7107636
Kuchling, Emil	Forst	7717	Forst	040	00227/000	7107636
Laake, Elly	Bohrau	356	Weißagk	002	00703/000	7107674
Lange, Erna	Bohrau	366	Weißagk	002	00476/000	7107697
Liegau, Marie	Bohrau	390	Weißagk	002	00447/000	7107694
Lobner, Franz	Forst	6868	Forst	004	00242/000	7107672
Löbner, Wilhelm	Groß Bademeusel	247	Groß Bademeusel	007	00085/000	7107652
Mirkisch, Alfred	Naundorf	89	Naundorf	003	00024/002	7107691
Nakoinz, Otto	Forst	7636	Forst	041	00680/000	7107671
Noack, Christoph	Forst	7712	Forst	040	00246/000	7107629
Noack, Franz	Forst	7665	Forst	040	00212/000	7107607
Noack, Franz	Forst	7665	Forst	040	00213/000	7107607
Noack, Walter	Groß Bademeusel	193	Groß Bademeusel	007	00044/002	71076104
Peterziel, Wilhelm	Forst	6879	Forst	004	00254/000	1716879681
Peterziel, Wilhelm	Forst	6879	Forst	004	00281/000	1716879681
Pohl, Hermann	Naundorf	126	Naundorf	004	00021/000	7107681
Pohle, Otto	Mulknitz	164	Mulknitz	003	00064/000	71076107
Pohle, Otto	Mulknitz	164	Mulknitz	003	00088/000	71076107
Renner, Liesbeth	Mulknitz	167	Mulknitz	003	00084/000	7107698
Renner, Liesbeth	Mulknitz	167	Mulknitz	003	00097/000	7107698
Renner, Richard	Forst	7089	Forst	044	00155/000	7107628
Ribback, Richard	Forst	7170	Forst	044	00188/000	7107675
Riedel, Otto	Groß Bademeusel	255	Groß Bademeusel	001	00034/000	71076103
Schade, Elfriede	Naundorf	90	Naundorf	002	00055/000	7107663
Schade, Elfriede	Naundorf	90	Naundorf	003	00023/000	7107663
Schefter, Flora geb. Lange	Groß Bademeusel	179	Groß Bademeusel	007	00028/000	71076105
Schillack, Otto	Forst	7668	Forst	041	00306/000	7107626
Schöneich, Bruno	Forst	7083	Forst	044	00035/000	7107690
Schulze, Wilhelm	Forst	7693	Forst	039	00071/000	1717693431
Sellenk, Max	Forst	7655	Forst	040	00245/000	7107632
Ulbrich, Alwin	Mulknitz	183	Mulknitz	004	00084/000	71076106
Woick, Rosalie geb. Fiedler	Forst	6865	Forst	004	00232/000	1716865401
Woick, Rosalie geb. Fiedler	Forst	6865	Forst	004	00233/000	1716865401
Woick, Rosalie geb. Fiedler	Forst	6865	Forst	004	00271/000	1716865401
Woick, Rosalie geb. Fiedler	Forst	6865	Forst	004	00284/000	1716865401
Woick, Rosalie geb. Fiedler	Naundorf	124	Naundorf	004	00017/000	7107680
Worreschk, Walter	Bohrau	391	Weißagk	002	00022/000	7107692
Zimpel, Erich	Groß Bademeusel	166	Groß Bademeusel	007	00007/000	7107688

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat durch Urteil vom 07. Dezember 2007 (Az.: V ZR 65/07) entschieden, dass die vor dem 03. Oktober 2000 geübte Praxis des Landes Brandenburg in Bezug auf Grundstücke aus der Bodenreform, deren Eigentümer bzw. Erben dem Land zum damaligen Zeitpunkt unbekannt waren, nicht rechtmäßig war.

Das BGH-Urteil enthält – über den entschiedenen Einzelfall hinaus – die Feststellung, dass die dem Land damals unbekanntem Eigentümer oder deren Erben ihr Eigentum durch die vom Land Brandenburg erklärte Auflassung nicht verloren haben, da die

Auflassung nichtig ist.

Das Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg bittet deshalb alle benannten Eigentümer bzw. deren Erben, sich möglichst schnell beim Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam zu melden, um die Möglichkeit einer Rückauflassung zu klären.

Die vom Land Brandenburg eingerichtete Hotline lautet:

Tel.: 0331-58181-381 Fax: 0331-58181-199

E-Mail: poststelle-zpdm@blb.brandenburg.de

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus



Antrittsbesuch beim Hauptsponsor: Die 23. Forster Rosenkönigin Romy I. bedankt sich bei der Sparkasse Spree-Neiße für die Unterstützung in ihrer Amtszeit. Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Information aus dem FB Bauen

Straßen- u. Kanalbau R.-Koch Straße

Der unterirdischem Vortrieb beim Kanalbau ist abgeschlossen, dennoch besteht insgesamt weiterhin enormer Verzug im Gesamtbauablauf. Der Bauablaufplan ist überarbeitet, Ende November 2011 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, lediglich in Höhe der Rettungswache werden im Dezember noch Arbeiten durchgeführt.

Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Märkische Straße

Die Abnahme und damit offizielle Verkehrsfreigabe ist am 12. September 2011 erfolgt.

Straßen-, Kanal und Leitungsbau Schwalbenstraße und Grüner Weg

Der Grüne Weg und der 1. Abschnitt Schwalbenstraße sind bereits fertiggestellt und für den Anliegerverkehr freigegeben.

Gegenwärtig werden in der Schwalbenstraße in Höhe Martinstraße die unterirdischen Medien verlegt, danach erfolgt der Straßenbau. Gesamtfertigstellung der Baumaßnahmen wird Mitte November 2011 sein.

Straßen-, Kanal und Leitungsbau Karlstraße

Die Fertigstellung ist erfolgt, z.Z. erfolgen noch kleinere Restarbeiten.

Straßen-, Kanal und Leitungsbau Inselstraße / H.-Heine-Straße

Die Arbeiten in der H.-Heine Straße sind abgeschlossen. Gegenwärtig wird im unterirdischen Bauraum in der Inselstraße gearbeitet. Gesamtfertigstellung ist für Ende November 2011 vereinbart.

Euloer Straße von Waldstraße bis A.- Bebel Straße

Mit den Arbeiten wurde im 1. Abschnitt begonnen, hier die unterirdische Medien Schmutzwasser, Trinkwasser und Gas.

Bahnübergänge

Die Stadt wurde von der Bahn DB Netze über nachfolgendes informiert, ein entsprechender Bauablaufplan liegt vor die Bahnstrecke und der Bahnhof Forst wird vom 23.10. bis 05.12.2011 voll gesperrt, somit erfolgt in dieser Zeit auch kein Zugverkehr

BÜ Mauerstraße:

vom 12.09.11 bis 08.10.11 erfolgt der Straßenbau unter **Vollsperrung**

BÜ Badestraße:

ab dem **26.09.11 bis 15.10.11** erfolgt der Straßenbau unter **halbseitiger Sperrung** des Verkehrs mit der Option einer Baustellenampelregelung

BÜ Berliner Straße:

in Höhe BÜ Berliner Straße muss das Gleisbett erneuert werden; die Bahn fordert, den BÜ für mind. **5 Tage voll zu sperren**, geplant ist der **28.10 bis 01.11.2011**;

vom **01.11. bis 12.11. 11** wird dann am BÜ **halbseitig** mit seitlicher Umfahrung und mit Baustellenampelregelung gearbeitet und der Straßenbau vorgenommen

BÜ Wehrinselstraße:

ab **14.11 bis 26.11.11** erfolgt der Straßenbau unter **Vollsperrung** des Verkehrs

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert

Die Stadt Forst (Lausitz) gibt nach erfolgter wasserrechtlicher Bauabnahme am 04.08.2011 der nachgenannten Abwasserleitungen den Anwohnern der dazugehörigen Straße bekannt, dass sie sich entsprechend der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Forst (Lausitz), veröffentlicht im Rathausfenster der Stadt Forst (Lausitz) am 30.12.2005, in der jeweils gültigen Fassung an die zentrale Abwasserentsorgung anzuschließen haben.

Auf dem Grundstück ist ein Revisionsschacht zu setzen. Die Abnahme hat durch die Stadtwerke Forst GmbH zu erfolgen. Weitere Informationen sind bei der

Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz),
Euloer Straße 90, Telefon 69756-185,

erhältlich.

Schmutzwasserkanal

Grüner Weg

Nach Veröffentlichung im Amtsblatt ist der Anschluss innerhalb von drei Monaten vorzunehmen. Witterungsbedingte Verzögerungen zur Durchführung des Anschlusses sind bei der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz), Telefon 69756-185, anzuzeigen.

Anschlussbeitrag

Jedes an den öffentlichen Kanal angeschlossene Grundstück wird mit einem einmaligen Kanalanschlussbeitrag entsprechend der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Entwässerung der Stadt belegt. Als Bewertungsgrundlage werden Grundstücksgröße und Bebaubarkeit mit herangezogen.

Die Beitragspflicht entsteht mit der Fertigstellung der öffentli-

chen Abwasseranlage und der damit gegebenen Anschlussmöglichkeit für ein baulich oder gewerblich nutzbares oder genutztes Grundstück.

Die tatsächlich durch die Baumaßnahme entstehenden Kosten für die Kanalisation werden nicht auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Vielmehr besteht für alle Kanalbaumaßnahmen im Stadtgebiet ein einheitlicher Grundbetrag für den Vollanschluss (Schmutz- und Niederschlagswasser) von zurzeit 3,06 EUR/m² zu veranschlagender Grundstücksfläche, der entsprechend der Bebaubarkeit mit einem Faktor multipliziert wird.

Besteht nur eine Anschlussmöglichkeit für die Ableitung von Schmutzwasser, so beträgt der Grundbetrag für abgeschlossene Maßnahmen zurzeit 2,04 EUR/m², wobei dann das Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück versickert werden muss.

Weiterhin wird ein Kostenersatz für den Aufwand der Herstellung und Erneuerung der Grundstücksanschlussleitung erhoben. Der Aufwand für diese Grundstücksanschlussleitung ist der Stadt pauschal nach einem Einheitsatz von zurzeit 214,00 EUR pro laufenden Meter zu ersetzen, wobei Anschlussleitungen, die nicht in der Mitte verlaufen, als in der Straßenmitte verlaufend gelten. Der Kostenersatz wird in Form einer Fiktivberechnung festgesetzt.

Bürgerberatungen im Bürgeramt

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
Gerhard Heuer Freitag

7.10. und 21.10. 9 bis 13 Uhr
4.11. und 18.11. 9 bis 13 Uhr
2.12. und 16.12. 9 bis 13 Uhr

Die Terminvergabe für die Rentenberatung/Kontenklärung erfolgt unter der Telefonnummer Forst – **998 55**.

Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung Donnerstag
3.11. und 1.12. 11 bis 16 Uhr

Die Terminvergabe für die Beratung erfolgt durch Frau Karin Hesse unter der Telefonnummer **035 63 – 978 34**.

Die Beratungen der **Verbraucherzentrale** werden nur noch in Cottbus durchgeführt. Termine sind telefonisch unter der landesweiten Terminhotline **01805/004049** zu vereinbaren.

Informationen vom Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 11.06.2011 bis 16.09.2011 im Fundbüro abgegeben:

Lfd.Nr. im Fundbuch	Tag der Abgabe	Bezeichnung der Fundsache
73/2011	23.06.2011	26er Damenrad, rot-lila
76/2011	28.06.2011	28er Damenrad, blau
77/2011	28.06.2011	Brille mit grünem Etui, dunkle Gläser
83/2011	04.07.2011	26er Damenrad, silber-rot „Pegasus“
85/2011	08.07.2011	Handy Sony Ericsson, schwarz-silber
89/2011	25.07.2011	24er Kinderrad, pink „Matrix“
94/2011	04.08.2011	28er Herrenrad, grün „Ragazzi“
95/2011	04.08.2011	26er Mountainbike, blau „Centano“
98/2011	16.08.2011	28er Damenrad, silber
101/2011	29.08.2011	Handy Samsung
103/2011	29.08.2011	28er Damenrad, pink „Radiant“
105/2011	05.09.2011	Lesebrille
107/2011	07.09.2011	28er Damenrad, regenbogenfarbig

Weiterhin befinden sich verschiedene Schlüsselbunde, Regenschirme sowie Sporttaschen und Kleidungsstücke vom Neißeverkehr im Fundbüro. Die Abholung der Fundsachen durch den Eigentümer kann im Fundbüro/Bürgeramt, im Rathaus, erfolgen. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen und zwar durch:

- die genaue Beschreibung der Fundsache sowie Ort und Zeitpunkt des Verlustes
- bei Fahrrädern die Fahrradnummer
- bei Handys die Gerätenummer (IMEI-Nummer des Herstellers)
- bei Schlüsseln ein Zweitschlüssel zum Vergleich

Bürgerberatung des Landesbeauftragter

Der Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der SED-Diktatur Reinhardt Schuldt führt am Dienstag, dem 11. Oktober 2011, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz), Promenade 9, Raum 210, eine Bürgerberatung durch. Weitere Informationen und Antworten auf Anfragen erteilt der brandenburgische Landesbeauftragte unter 03 31/ 237 292-20 oder -21 und unter www.aufarbeitung.brandenburg.de

Neue Auszubildende in der Forster Stadtverwaltung

Die Stadt Forst (Lausitz) hat seit dem 1. September 2011 einen neuen Auszubildenden. Pascal Scheider hat am 1. September seine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter begonnen. In den kommenden 3 Jahren erhält er in allen Verwaltungsbereichen der Kommunalverwaltung theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt.

Ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte haben Anika Richter und Marlene Lehnig beendet. Sie erhielten beim Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Beeskow ihre Abschlusszeugnisse überreicht.

Bürgermeister Dr. Jürgen Goldschmidt gratulierte zur bestandenen Abschlussprüfung mit den besten Wünschen für die Zukunft und wünschte gleichzeitig dem neuen Auszubildenden eine erfolgreiche und interessante Ausbildung in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz).

Zurzeit erlernen damit insgesamt 5 Auszubildende bei der Stadt Forst (Lausitz) den Beruf einer/eines Verwaltungsfachangestellten.



V.l.n.r.: Anika Richter, Marlene Lehnig, Dr. Jürgen Goldschmidt, Pascal Scheider
Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Herbstferienangebote

der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)

Spannende und aktionsreiche Ferienveranstaltungen werden von der Stadtbibliothek für Kinder der 1. bis 4. Klassen jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr in den Herbstferien angeboten.

Am Freitag, den 7.10., und Montag, den 10.10.2011, heißt es: „Bibo-Schnitzeljagd – eine Mitmachveranstaltung, garantiert mit lustigen Überraschungen“. Wer Action liebt, gerne bei Spielen und der Suche nach einem unbekanntem Wesen dabei sein möchte, sollte sich diese Termine vormerken!

Am Donnerstag, den 13.10.2011, wird zur Veranstaltung „Hexenkunst und Spinnenbein – eine spannende Entdeckungsreise ins Reich der Hexen und Zauberer“ eingeladen. Mit viel Spaß geht es gemeinsam in die magische Welt mit gruslig-schönen Geschichten und interessantem Hexenwissen. So kann geklärt werden, welches die besten „Hexenrezepte“ sind oder woran man überhaupt eine „echte Hexe“ erkennt. In einem Zauberquiz wird das Wissen getestet. Auch mit zauberhaften Tricks und schaurigen Überraschungen ist zu rechnen!

Anmelden kann man sich in der Stadtbibliothek, Hermannstr. 5 oder unter der Telefonnummer 03562 989 380.

Der Eintritt beträgt 1,00 €. Für Gruppen aus Kindereinrichtungen ist der Eintritt frei, nach Absprache können die Angebote auch an anderen Ferientagen geplant werden.

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek wünschen allen Kindern schöne Ferientage!



Neue Medien aus der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)

„Der feine Unterschied: Wie man Spitzenfußballer wird“ heißt die Autobiografie von **Philipp Lahm**, die über seinen Aufstieg vom Nachwuchsspieler des FC Bayern zu einem der besten Außenverteidiger der Welt berichtet.

Der aktuelle Ratgeber „**Meine Führerscheinprüfung**“ enthält die Prüfungsrichtlinie mit Anlagen und allen Prüfungsfragen nebst richtigen Antworten für die Fahrerlaubnisprüfung (Klassen A, A1, B, M, S) und die Prüfung zum Führen von Mofas. Im neuen „**Straßenverkehrsrecht**“ finden Sie die wichtigsten Gesetze und Verordnungen, nach aktuellstem Stand.

„**Erste Hilfe für den PC**“ verspricht **Günter Born** mit seinem neuesten Standardwerk und bietet Unterstützung bei Windows- und Hardware-Problemen, Ärger mit Internet-Zugang, Browsern, Kamera-Anschlüssen, Arbeitsspeichern, Festplatten und Treibern, sowie bei jeder Art von Abstürzen und Virenbefall.

Das Sachbuch „**Ein Hund aus zweiter Hand**“ von **Ann-Sophie Griebel** und **Petra Krivy** berät bei der Übernahme eines Hundes aus dem Tierheim, einer Tierschutzorganisation oder von privat, um allgemeine Probleme rund um den Hund zu verstehen und oft gemachte Eingewöhnungsfehler zu vermeiden.

Das „**Weight Watchers Familienkochbuch**“ enthält 60 Rezepten und viele Praxistipps für mehr Spaß und Bewegung.

Bernd Udo Schwenzfeier recherchierte und beschrieb authentische Kriminalfälle in „**Der Mitternachtsmörder**“, ebenso **Walter Dietz** mit seinem Titel „**Leben gegen Leben**“.

Fundierte Hintergrund-Informationen, ausführliche Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten und viele praktische und nützliche Hinweise sowie einen großen Cityplan und einen Spezial-Guide Gewürze finden Sie im Reiseführer „**Amsterdam**“. Weitere neue Reiseführer sind „**Menorca**“ von **Robert Zsolnay** und „**Schweiz**“.

„**Strohsterne nostalgisch schön**“ heißt ein Buch von **Henrike Bratz**, der die Klassiker unter den Weihnachtsdekorationen vorstellt, die filigran Weihnachtsbaum, Fenster und Tische schmücken können. „**Weihnachtliche Fensterbilder & Lichter**“ von **Ingrid Moras** enthält Vorlagen für transparenten Weihnachtsschmuck. Aus Tonpapier ausgeschnitten, mit einfarbigem oder buntem Transparentpapier hinterklebt, entstehen stimmungsvolle Bastelarbeiten.

60 einfache Strick-Modelle für Kinder bis zu einem Jahr, die selbst für Strickanfänger zum Nacharbeiten geeignet sind, möchten wir Ihnen mit dem Titel „**Niedliche Maschen für die Kleinsten**“ vorstellen. Frech, bunt und „aufmützig“ sind die Mützen und anderen coolen Sachen zum Nacharbeiten in „**Mützen!: Strick-Style für junge Köpfe**“ von **Annette Diepolder** und **Elke Reith**. Zu den wichtigsten Arbeitstechniken gibt es einen Crashkurs.

„**Blumenschmuck für das ganze Jahr**“ enthält fantasievolle Arrangements für unterschiedlichste Gelegenheiten und Anlässe.

Mit dem Ratgeber „**Die Heilkraft der Beeren**“ von **Margarete Dreßler** erfahren Sie, welche Beeren nicht nur ein uraltes Nahrungsmittel, sondern auch hilfreich bei zahlreichen Krankheiten sein können.

Wer wissen möchte, wie telefonieren im Internet geht, sollte „**Das Skypebuch**“ von **Thor Alexander** lesen.

Katarina von Bredow gelang es in dem Jugendroman „**Er ist der Freund meiner Freundin**“ locker und einfühlsam über Probleme junger Menschen zu schreiben.

Als Spezialistin für Erziehungsberechtigte kennt Katie alle Tipps und Tricks, mit denen sie ihre Mutter steuern kann. In „**Katies unverzichtbare Gebrauchsanleitung für katastrophenfremde Steuerung deines Erziehungsberechten**“ von **Jenny Smith** läuft trotzdem nicht alles nach Plan!

Im Bestand unserer Bibliothek sind auch die beliebten Manga-Comics für Kinder aus den Reihen „**Gon**“ und „**Arisa**“.

Diese und viele andere neue Medien stehen zur Ausleihe in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Hermannstraße 5 zur Verfügung.

Herzlich willkommen!

Humorvolles Familienkonzert

mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt

Sonntag, 30. Oktober 2011, 15 Uhr

Witziges für Kind & Kegel

mit Musik von **Antonio Vivaldi, Leroy Anderson, Sergej Prokofiew, Henry Wood**

Peter Sauerbaum, Erzähler

Kevin Griffiths, Dirigent und Moderator

Am Sonntag, 30. Oktober, ist im Forster Hof Familientag:

Es gibt ein vergnügtes, schräges, witziges Konzert für die ganze Familie – wirklich »für Kind und Kegel«! Den schmissigen Torero-Marsch aus Bizets »Carmen« haben die meisten schon mal gehört. Auch Antonio Vivaldi kennen viele – zumindest dessen berühmte »Vier Jahreszeiten«. Aber sein Hornkonzert – geblasen auf zwei Gartenschläuchen?

Oder den »Typewriter«, das Stück über die verrückte musikalische Schreibmaschine von Leroy Anderson? Oder dessen witziges »Jazz Pizzicato«? In unserem Konzert ist so ziemlich alles vertreten, was Spaß macht. Auch der unverwüsthche, liebenswerte Peter, der den Wolf besiegt, ist mit dabei, und die Kinder können sogar ein bisschen mitmachen – kurz, es wird richtig spannend und vor allem unterhaltsam, nicht nur für die Kinder, auch für die Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten – kurz, für alle Erwachsenen, die Sinn für Humor haben! Spätestens nach Henry Woods »Sea Song« wird es niemand mehr auf dem Sitz halten – wetten?!

Mit freundlicher Unterstützung:
**Netzgesellschaft Forst.Lausitz
SW Forst**

Kinder bis 16 Jahre frei; Erwachsene 5,00 Euro

Karten: www.forster-hof.de Forster Hof, Cottbuser Straße 24
03149 Forst (Lausitz)

*Die Einnahmen gehen als Spende
an den Freundeskreis Forster Hof*

Der Herbst ist bunt – Themenmarkt in Forst (Lausitz)

Nach dem gelungenen Auftakt eines Themenmarktes im Frühjahr wird es auch am Freitag, dem 14. Oktober 2011, auf dem Forster Wochenmarkt herbstlich bunt.

Bei einer Befragung der Besucher und Händler stand das Herbstthema an erster Stelle auf der Wunschliste und wird nun vom Fachbereich Ordnung und Sicherheit in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Stadtentwicklung, dem Citymanagement und den Wochenmarkthändlern vorbereitet.

Ein vielfältiges Angebot von Keramik über Kerzen bis zu Tee erwartet die Besucher. Die Frischehändler bieten unter anderem Fischspezialitäten aus dem Räucherofen und Wildspezialitäten an. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wird der Markt rund um die

Stadtkirche St. Nikolai dekorativ gestaltet und unter dem Motto „Der Herbst ist bunt!“ aufgewertet.

Dabei unterstützen auch die Wochenmarkthändler mit eigenen Aktionen und Gestaltungen am Stand.

Passend zur Jahreszeit steht in diesmal der Kürbis im Mittelpunkt. Während des Marktes am 14. Oktober können gestaltete Kürbisse für eine Ausstellung vor Ort abgegeben werden. Diese dienen im Anschluss als „Lichterpfad“ vor den Geschäften in der Innenstadt.

Der Wochenmarkt ist von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Frau Klose (☎ 03562 / 989 - 151), oder das Citymanagement, Frau Hubrich (☎ 03562 / 693 2675).

42. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ – „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“

Die Volksbank Spree-Neiße eG und die Stadt Forst (Lausitz) rufen gemeinsam alle Kinder und Jugendlichen auf, sich künstlerisch in Form von Bildern oder Kurzfilmen am 42. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ 2011/12 der Volksbanken und Raiffeisenbanken unter dem Motto: „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet!“ auszudrücken und ihre Gedanken und Erfahrungen zu Papier zu bringen.

Groß und Klein und das, was sie vereint, haben Platz in Malereien, Zeichnungen, Collagen, Mixed-Media-Arbeiten und Kurzfilmen.

Bundesweiter Wettbewerbsstart ist der 04. Oktober 2011.

Die Unterlagen zur Teilnahme können ab sofort bei der Volksbank Spree-Neiße eG, Gubener Str. 1, 03149 Forst (Lausitz) bestellt werden. Dort sind auch die Wettbewerbsbeiträge einzureichen.

Annahmeschluss ist der 23. Februar 2012.

An „jugend creativ“ können sich Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 18 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, in verschiedenen kreativen Bereichen beteiligen: Bildgestaltung (Klassenstufen 1 bis 13) und Kurzfilm (Klassenstufen 5 bis 13) sowie zusätzlich an einem Quiz (Klassenstufen 1 bis 9).

Um eine faire Bewertung zu sichern, gibt es im Bereich Bildgestaltung drei auf verschiedene Altersgruppen abgestimmte Aufgaben:

Klassen 1 – 4 Du und die Großen! Die Schülerinnen und Schüler sollen in ihren Bildern zeigen, was sie gemeinsam mit Älteren unternehmen und was sich Jung und Alt gegenseitig beibringen können.

Klassen 5 – 9 Für Jung und Alt! Die Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen, in Bildern oder Kurzfilmen zu zeigen, wie sich Jung und Alt begegnen und was sie voneinander lernen können.

Klassen 10 – 13 Das Alter der Zukunft! Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, einen Blick in die Zukunft zu werfen und in Bildern oder Kurzfilmen darzustellen, wie sie wohl im Alter leben.

Der Beitrag muss DIN-A3-Format haben und als Original eingereicht werden. Es werden nur Einzelarbeiten bewertet, die eigenständig, ohne fremde Hilfe oder imitierte Vorlage gestaltet wurden. Fachkundige Jurys bewerten die Bilder auf Orts-, Landes-, Bundes- und abschließend auf internationaler Ebene. Eingereicht werden können gezeichnete oder gemalte Bilder, Collagen, Drucke, Fotomontagen oder am Computer angefertigte Arbeiten.

Im Wettbewerb Kurzfilm können Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klassen Filmbeiträge mit einer Länge von bis zu zehn Minuten einreichen. Alle Techniken und Genres sind erlaubt.

Auf Orts-, Landes- und Bundesebene werden zahlreiche Geld- und Sachpreise vergeben. Die Bundessieger der Kategorien „Bildgestaltung“ und „Kurzfilm“ verbringen im Sommer 2012 Kreativ-Ferien in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg an der Ostsee und malen, gestalten und filmen dort in verschiedenen Werkstätten gemeinsam unter professioneller Anleitung.

Die Schulen der Stadt Forst (Lausitz) werden sich an diesem Wettbewerb beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.vbspn.de oder www.jugendcreativ.de.

Kontakt: Volksbank Spree-Neiße eG, Gubener Straße 1, 03149 Forst (Lausitz), Beate Burtchen 03562/9806-23, E-Mail: beate.burtchen@vbspn.de oder Daniel Karius 03562/9806-46, E-Mail: daniel.karius@vbspn.de

Sonstiges

„Wächter und Engel inspirieren Forster Schüler“

Dass Kunst die Fantasie beflügelt, zeigen Gedichte und Geschichten, die Forster Schüler nach einer Vernissage mit dem Künstler Chris Hinze geschrieben haben. Neben seinem Auftritt mit der Kettensäge auf dem Forster Frühlingmarkt und der Schaffung einer Holzskulptur erlebten ihn mehr als 70 Schüler und Lehrer der Grundschulen Mitte, Noßdorf, Nordstadt und der Gutenberg Oberschule im Kompetenzzentrum.



In der Auseinandersetzung mit der ausgestellten Kunst ist ein „Literarischer Wettbewerb“ entstanden. Zu Themen wie „Die Wächter“ oder „Engel“ haben Schüler interessante Texte verfasst.

Einige Holzskulpturen von Chris Hinze sind derzeit noch im Forster Kompetenzzentrum ausgestellt. Und auch die Gedichte und Geschichten der Schüler können Besucher im Eingangsbereich lesen.

Die von Chris Hinze gestaltete Holzskulptur (Boot mit Figuren) sowie Objekte weiterer regionaler Künstler werden demnächst über das Internet versteigert. Ein Teil des Erlöses fließt als Spende in den Lokalen Verfügungsfonds der Stadt Forst zur Aufwertung der Innenstadt.

Literarischer Wettbewerb – Texte von Schülern der GS Mitte

Wächter

Ich sehe holzbraune Figuren.

Ich fühle mich bewacht.

Ich finde, es ist ein schönes sicheres Gefühl.

Ich habe vor nichts mehr Angst. (Lilli Ann Weise)

Die Wächter

Die Wächter heißen zwei Figuren in der Ausstellung.
Der eine sagt, sie suchen etwas, der andere sagt, dass sie etwas beschützen.

Wer weiß das schon?

Einer weiß es und der heißt Chris Hinze.

Chris Hinze ist kein gewöhnlicher Mensch.

Er schnitzt, er malt und er spielt in einer Band.

Das alles macht er für sein Leben gern.

Die Wächter haben Tage, Wochen, Jahre nach Ihm gesucht und



jetzt haben sie ihren Chris Hinze gefunden.

Und nun?

Sie bewachen ihn und seine Familie. (Lilli Justine Schulz)

Die Wächter

Die Wächter bewachten die Menschen und Tiere auf der Erde vor Gefahren. Sie standen auf einem 40 Meter hohen Berg. Als ein merkwürdiger Mensch vorbei kam, sah er einen Hundewelpen im Wasser. Er wollte den Hundewelpen retten, aber er fiel selber ins Wasser. Zwei Wächter sahen es und halfen dem Menschen und dem Hundewelpen. Als Belohnung bekamen die Wächter die Ehre, jedem Lebewesen auf der Welt zu helfen. Und der Mensch bekam als Belohnung den kleinen Hundewelpen. Alle waren zufrieden, niemand konnte streiten.

(Vanessa Korn)

Die Wächter

Es war einmal ein Künstler, der hieß Chris Hinze. Eines Tages war er in die Stadt zum Einkaufen gefahren. Als er wieder zurück kam, war alles anders: die Möbel waren umgestellt, Teller und Tassen waren verschwunden und seine Kleidung war kaputt. Er hatte es der Polizei gemeldet, aber sie konnten ihm nicht helfen. Er hatte solche Angst, dass er zwei Wächter schnitzte. Die stellte er vor seiner Tür auf. Nun brauchte er keine Angst mehr zu haben.

(Anna-Lena Biedermann)

Für Rückfragen steht Ihnen gern das Citymanagement der Stadt Forst (Lausitz) zur Verfügung:

Kathleen Hubrich, Tel. 03562 / 6932675 oder 0151 56191079

Das Regionalbudget des Landkreises Spree-Neiße sucht ab sofort für die Regionen Peitz, Burg und Schenkendöbern mehrere

Mitarbeiter/-innen zur Umsetzung des Projektes „Erfassung und Dokumentation der Ziele und Wünsche der Einwohner im ländlichen Raum“

Träger dieses Projektes ist der Verein zur Entwicklung und Förderung ländlicher sozialer Dienste e.V.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet die Befragung der Einwohner in den o.g. Gebieten bezogen auf das selbstbestimmte Leben und Wohnen im Alter nach vorgegebenem Fragebogen.

Gesucht werden team-, konfliktfähige und einsatzbereite Persönlichkeiten, die Leistungen nach SGB II (Grundsicherung) beziehen.

Die Arbeitszeit pro Woche umfasst 20 Stunden. Sie erhalten für die geleistete Arbeitszeit eine entsprechende Aufwandsentschädigung. Die Tätigkeit ist bis zum 31.12.2011 befristet.

Zu Beginn des Einsatzes werden Sie umfangreich geschult und eingearbeitet. Der Fahrdienst wird durch den Träger übernommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte

bis zum 17.10.2011 an den **Landkreis Spree-Neiße
Regionalbudget
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)**

Eventuelle Rückfragen zur Stellenausschreibung können unter der Rufnummer (03562) 986-15604 erfolgen.

Hinweis:

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Bewerbungen per E-Mail

(E-Mail-Adresse: regionalbudget@lkspn.de)

können lediglich zur Fristwahrung berücksichtigt werden. Die Unterlagen sind in Papierform nachzureichen.

Das Projekt „Regionalbudget“ wird aus Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landkreises Spree-Neiße gefördert.

Vereine

Tierschutzverein e.V. Forst

Unseren laufend aktualisierten
Bestand an Tieren finden Sie unter
www.mulknitz.com/agallery.php



**Unser Rüde Patrick,
Terrier-Mix,
lieb und
sehr verspielt,
ca. 4 Monate alt,
ist sehr klug
und wachsam,
ein Familienhund.**

**Er ist geimpft
und besitzt
einen Chip.
Die Herkunft des Hundes
ist uns bekannt**

**Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims
durch:** • Spenden für das Tierheim • Futterspenden
• Patenschaften für die Tiere

**Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer
nach Ihren Wünschen aus.**

**Tierschutzverein e.V. Forst • Am Pferdegarten 06
03149 Forst (Lausitz)**

Sprechzeiten: **Ansprechpartner:**
Do 15.00 - 18.00 Uhr **Renate Behrendt /**
Karen Schulze, Tel.: 0151-116 770 07
Angelika Noack, Tel.: 0152-020 640 00
Ulrich Brink, Tel.: 66 42 45

**Unsere
Spendenkonto:**
Sparkasse Spree-Neiße Kto. 340 210 0281 BLZ 180 500 00
Volksbank Spree-Neiße Kto. 20 32 996 BLZ 180 927 44

Tierschutzvereine e.V. Forst und Umgebung

Die Universiade in Shenzhen mit einem Podiumplatz beendet

Die Teilnahme an der Eröffnungsfeier fiel für Kasper aus, weil am nächsten Morgen um 7.30 Uhr das Straßenrennen über 122 km auf dem Programm stand. Ich rechnete mir große Chancen aus. Alles stimmte auch zu Beginn, das Wetter spielte mit. Es regnete nicht wie an den vergangenen Tagen. An die frühmorgendlichen Temperaturen von 40 Grad hatten wir uns schon gewöhnt. Leider scheiterten alle Ausreißversuche, so dass es am Ende des Rennens zu einem chaotischen Massensprint kam, bei dem ich als Vierte über die Ziellinie fuhr. Wieder Holzmedaille wie bei den Europameisterschaften 2010 in Ankara. Das war ärgerlich. Am 19. August war dann die Bahndisziplin an der Reihe. Auch wenn es kein Podiumplatz wurde, war Kasper mit dem 6. Platz zufrieden. Seit Jahren startet sie nur noch auf der Straße und hier traf sie auf Weltcupfahreinnen. Da geht ein 6. Platz in Ordnung. Dann endlich beim Teamzeitfahren über 35 km gab es die erhoffte Medaille. Das Rennen fand auf einer dreispurigen Autobahn statt. Es war unerwartet sehr windig. Auch die Temperaturen, die in der Sonne mehr als 45°C betragen, erschwerten den Kampf gegen die Uhr. Nach dem Start fanden wir schnell unseren Rhythmus und es gelang uns sogar die 2 Minuten vor uns gestarteten Japanerinnen nach 20 km einzuholen. Im Ziel angekommen lagen wir auf Bronzekurs und mussten nur noch die hinter uns gestarteten Russinnen fürchten. Denen gelang aber nicht, unsere Zeit zu knacken. Somit stand das Ergebnis fest... Litauen vor Korea und Deutschland! Die Freude bei uns Mädels und den Betreuern über die 1. Medaille war groß. Anschließend durften wir die außergewöhnliche Siegerehrung auf dem Highway genießen.



Teambetreuer Martin Wördehoff freute sich für seine Mannschaft: „Die Mädels haben richtig hart für ihren Erfolg gearbeitet und sich in einem starken Teilnehmerfeld sehr gut geschlagen. Wir sind über diesen Erfolg am letzten Wettkampftag richtig happy. Die manchmal sehr knappen Niederlagen in den Wettbewerben zuvor hatten zeitweise für eine angespannte Stimmung innerhalb der Mannschaft gesorgt. Mit der heutigen starken Leistung des Gesamtteams können wir zufrieden und stolz nach Hause fahren“, zog Wördehoff am Ende ein positives Fazit über die erste Teilnahme der Radsportler bei einer Universiade. *PSV 1893*

Wir feiern 3 x 11 Jahre Premiere des Jubiläumsprogramms

Am 11.11. um 11:11 Uhr wird mit der Übergabe des Rathauschlüssels durch den Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz) an die Forster Narren die 33. Session des Karnevalsverein Forst-Sacro 1979 e.V. eingeläutet.

Die lustigen Jecken ziehen ab ca. 10 Uhr vom Friedrichplatz durch die Innenstadt zum Rathaus und laden anschließend alle Forster in den Garten des Restaurant Lausitz zum Feiern ein.

Im karnevalistischen Brauchtum werden alle Jubiläen mit einer „Schnapszahl“ gefeiert. Und deshalb sind 33 Jahre ein guter Grund, um vom 11.11.11 bis 22.02.12 mit jedem, der Spaß am karnevalistischen Brauchtum hat, Freude und Frohsinn zu genießen.

Der Karnevalsverein Forst-Sacro 1979 e.V. freut sich, Ihnen in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläumsprogramm zu präsentieren. Bereits am Abend des 11.11.11 findet die Premiere des neuen Programms in der ersten Prunksitzung der neuen Session statt. Einen amüsanten und farbenfrohen Rückblick auf die letzten 11 Jahre versprechen die Karnevalisten in ihrer Vereinsgaststätte „Gasthaus Sacro“. Mit dabei das neue Prinzenpaar der 33. Session. Bereits am Vormittag übernehmen seine Tollität Prinz ... und ihre Lieblichkeit Prinzessin ... die Amtsgeschäfte. **Wer wird**

das neue Prinzenpaar?

Wir lüften am 11.11.11

um 11:11 Uhr

das Geheimnis.

Der Karnevalsverein Forst-Sacro 1979 e.V. präsentiert Ihnen sein Jubiläumsprogramm zu folgenden Terminen im Gasthaus Sacro:



Termine 2011:	Fr. 11.11.11, 11:11 Uhr	Rathaussturm, Forster Innenstadt
	Fr. 11.11.11, 19:33 Uhr	Prunksitzung
	Sa. 12.11.11, 19:33 Uhr	Prunksitzung
Termine 2012:	So. 29.01.12, 15.00 Uhr	Seniorenkarneval
	Sa. 04.02.12, 19.33 Uhr	Prunksitzung
	So. 05.02.12, 15.00 Uhr	Seniorenkarneval
	Fr. 10.02.12, 19.33 Uhr	Prunksitzung
	Sa. 11.02.12, 19.33 Uhr	Prunksitzung
	So. 12.02.12, 15.00 Uhr	Kinderkarneval
	Fr. 17.02.12, 19.33 Uhr	Prunksitzung
	Sa. 18.02.12, 19.33 Uhr	Prunksitzung

Kartenbestellung bei Jörg Schmidt (0173/3712813), im Reiseland Wolf oder im Gasthaus Sacro.

Vorankündigung:

Veranstaltungsreihe

„Auskommen

mit dem Einkommen“



Das Leben ist teuer – besonders für Familien mit Kindern. Und wenn das Einkommen dann auch noch knapp ist, kann man schnell in die Schuldenfalle rutschen.

Um dem vorzubeugen oder um unmittelbar zu helfen, organisiert die Verbraucherzentrale Brandenburg in Kooperation mit dem Lokalen Bündnis für Familie in der Stadt Forst (Lausitz) die Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“. Dank der Förderung durch das Familienministerium des Landes Brandenburg ist diese Vortragsreihe für alle Teilnehmer kostenlos.

Interessenten – auch jugendliche Haushaltsangehörige – laden wir recht herzlich zu folgenden Vorträgen ein:

19.10.2011 Wie behalte ich den Überblick über meine Ausgaben?

26.10.2011 Bei Telefon & Internet nicht abzocken lassen!

02.11.2011 Günstig einkaufen und gesund ernähren?

09.11.2011 *Wie kann ich Strom- und Heizkosten sparen?*

16.11.2011 *Konto und Versicherungen – worauf muss ich achten?*

Nähere Informationen zu den einzelnen Themen erhalten Sie im Servicebüro des Lokalen Bündnisses oder entnehmen Sie bitte kurz vor der jeweiligen Veranstaltung den Informationen in der regionalen Presse.

Für jeden Teilnehmer gibt es einen kostenlosen Ringordner mit wertvollen Tipps rund ums Sparen!

Um Voranmeldung wird gebeten! Ab sofort können sich interessierte Familien, Jugendliche und Senioren bei Frau Keßler im Servicebüro des Lokalen Bündnisses für Familie in der Stadt Forst (Lausitz) unter Telefon 03562 989333 oder bei Frau Schubert im Familien- und Nachbarschaftstreff des Paul Gerhardt Werkes unter Telefon 03562 691281 anmelden!

GRATULATIONEN ab 16. JULI 2011

16. Juli Georg Domin zum 85. Erich Lewa zum 75. Helmut Müller zum 70. Eberhard Remane zum 75.	30. Juli Wolfgang Brehmer zum 70. Dietrich Nuhs zum 75. Klaus Pinkwart zum 70.
18. Juli Heinz Gerhard zum 70. Brigitte Neufeld zum 80.	31. Juli Gertraud Bernhard zum 75. Fritz Fabian <i>OT Sacro</i> zum 90. Peter Lamprecht zum 70. Ursula Seefeldt zum 85. Karin Senff zum 70.
19. Juli Manfred Brandt zum 70. Lothar Hönke zum 70. Harry Joppe <i>OT Briesnig</i> zum 90. Gertrud Schulze zum 80. Ursula Simmank zum 85.	1. August Horst Rosenkranz zum 75.
20. Juli Gisela Kockott <i>OT Klein Jamno</i> zum 80. Heinrich Rühle zum 70.	2. August Gudrun Kattner zum 70. Regina Landsberg <i>OT Klein Jamno</i> zum 70.
21. Juli Gerhard Philipp zum 85. Ursula Röhnisch zum 75. Walter Tschitschke zum 75. Wolfgang Zaroban zum 70.	3. August Elvira Kokel zum 70. Wolfgang Ziersch zum 75.
22. Juli Helma Schmidt zum 75. Dorothea Sonke zum 85.	5. August Ingrid Kochan zum 70. Dieter Weidner zum 70. Dieter Wenzke zum 70.
23. Juli Gisela Piater zum 70. Reinhard Rößler zum 70.	6. August Margit Briesemann <i>OT Sacro</i> zum 75. Hildegard Fietzeck zum 90. Hildegard Wienke zum 80.
24. Juli Elfriede Bonkatz zum 94. Bärbel Dörre zum 70. Lothar Lewandowski zum 70.	7. August Wolfgang Bohla zum 75. Helga Döring zum 70. Dora Kersten zum 80. Helene Sandner zum 94.
25. Juli Gertrud Hillmer zum 90. Johanna Laubsch zum 91. Elli Nopper zum 90. Anneliese Wickert zum 75.	8. August Edeltraud Aldermann <i>OT Horno</i> zum 80. Helmut Krumsdorf zum 90.
26. Juli Erika Koall zum 70. Thea Lehman zum 90. Christel Völz zum 70.	9. August Dagmar Güttlich zum 70. Rosemarie Piorko zum 80.
27. Juli Anneliese Hilliger zum 80. Günter Schmotz zum 70. Erika Wächter zum 75.	10. August Fritz Hammer zum 92. Erika Kitsching zum 70.
28. Juli Reinhard Schulze zum 75. Klaus Tzschuschner zum 70.	11. August Emma Bache zum 97. Elfriede Dolk zum 75. Marie-Luise Schupke zum 70.
29. Juli Ingeborg Hartwig zum 70. Bernd Reichelt zum 70.	12. August Käthe Schenke zum 80. Luisa Tonkaschew zum 70.

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feierte am 24. Juli das Ehepaar

Marlinde und Hans-Dieter Wahnberger

und am 28. Juli im OT Naundorf das Ehepaar

Margot und Hubert Woidke

sowie am 29. Juli das Ehepaar

Christa und Hans-Jürgen Kniep

und am 31. Juli das Ehepaar

Ursula und Walter Willecke

und feierten am 19. August das Ehepaar

Ingrid und Adolf Kruschel

sowie im OT Naundorf das Ehepaar

Brigitte und Eberhard Lehmann

und am 29. August das Ehepaar

Rita und Manfred Schult

und feierte am 2. September das Ehepaar

Monika und Friedrich Kirsche

sowie am 9. September das Ehepaar

Anneliese und Karl-Heinz Müller

und das Ehepaar

Charlotte und Eberhard Weber

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

.....
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle gern zu ihren Ehrentagen. Daran möchten wir auch in Zukunft festhalten.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, die diese Geste *generell nicht wünschen oder nicht öffentlich wünschen*, uns dies mitteilen sollten. Wir bitten weiterhin zu beachten, dass eine Gratulation zum Ehejubiläum nur erfolgen kann, wenn *das Datum der Eheschließung erfasst ist*.

Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt, ☎ 989-530, oder an das Forster Bürgertelefon 989-289.

.....

Das Fest der

Diamantenen Hochzeit

feierte am 4. August das Ehepaar

Christa und Karl-Heinz Unversucht

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

GRATULATIONEN

bis 7. OKTOBER 2011

13. August Sigrid Kiefer zum 75. Brigitte Schröder zum 70. Gabriele Tillack zum 70.	26. August Georg Fitzek zum 75. Renate Hoffmann zum 70. Sigrid Lindner <i>OT Horno</i> zum 80. Antje Wenzke zum 70.
14. August Peter Oettmeier zum 75.	27. August Irmgard Hartwich zum 75. Brigitta Murek zum 90. Helmut Schulz zum 70.
15. August Siegfried Gärtner zum 70. Anna Hönke <i>OT Naundorf</i> zum 90. Gisela Jahn zum 70. Dieter Koch zum 75. Erwin Kolm zum 75. Renate Smoller <i>OT Groß Bademeusel</i> zum 70.	28. August Lothar Gieske <i>OT Klein Jamno</i> zum 70. Anna Lobow zum 70. Marie Rumpf <i>OT Horno</i> zum 93.
16. August Hannchen Gnade zum 75. Rainer Passek zum 70. Artur Scharroba zum 80. Elisabeth Schindler zum 80.	29. August Christel Gräfel zum 70.
17. August Siegbert Dubrau <i>OT Sacro</i> zum 75. Harald Klebula zum 70. Hildegard Werschnitzky zum 92.	30. August Johanna Glow zum 70. Christa Locker zum 80. Anneliese Nehring zum 75. Sigrid Riemer zum 70.
18. August Jakob Bretthauer zum 75.	31. August Horst Hülsenitz zum 70.
19. August Marianne Rathmann zum 75.	1. September Gudrun Haroska zum 75. Helga Nickelkoppe zum 70. Siegfried Tetzlaff zum 70. Georg Vietzke zum 92.
20. August Fritz Mühle zum 75. Ingeborg Rattke zum 75. Charlotte Schulz zum 90.	2. September Lieselotte Korn zum 80. Karl-Heinz Meinz zum 70.
22. August Ursula Althunger zum 80. Horst Brüllke zum 70. Else Koswa zum 99. Heinz Sawall <i>OT Horno</i> zum 75.	3. September Herta Radtke zum 96.
24. August Alfred Bischof zum 80. Eveline Böhme <i>OT Briesnig</i> zum 70. Christa Vorpapel zum 75.	4. September Monika Gerhard zum 70. Ilse König zum 80.

7. September Regina Deckert zum 70. Ingeburg Januszewski zum 75.	21. September Gisela Gaida zum 85. Berndt Gildemeister zum 75. Herbert Riemer zum 70.
9. September Lisa Hackenschmidt zum 94. Klaus Noack zum 70. Dora Poschau zum 92. Margarete Völker zum 96.	22. September Günter Knobloch zum 70. Brigitte Petschke zum 75.
10. September Irmgard Schneider zum 70. Stanislawa Woitasczyk zum 70.	23. September Ida Unversucht zum 96.
11. September Hans Lehmann <i>OT Klein Jamno</i> zum 75.	24. September Gisela Hoffmann zum 70. Hannelore Pohl zum 80. Berndt Rubin zum 70.
12. September Ingrid Bache zum 70. Horst Heinze zum 75. Manfred Holdgrün zum 70. Manfred Woschick zum 75.	25. September Ingeborg Zägel zum 91.
13. September Dorelies Bressel zum 80. Gerhard Kobin zum 70. Dieter Müller zum 70. Ursula Queißert zum 85. Werner Raffel zum 85. Siegfried Schulze <i>OT Sacro</i> zum 80.	27. September Editha Felgenträger zum 92. Anneliese Gellisch zum 75. Adelheid Noack zum 70. Manfred Raak zum 70.
14. September Heinz Auer <i>OT Sacro</i> zum 75. Gisela Mrose zum 92. Erika Nuhs zum 75. Marianne Thomas zum 85.	28. September Gabriele Pohle zum 80.
15. September Gertrud Beyer zum 80. Johann Heinrich zum 70. Kurt Morling <i>OT Mulnitz</i> zum 80. Ursula Richter zum 80.	29. September Anna-Elisabeth Dörny zum 80. Siegfried Henschke zum 70. Kurt Hoppenz zum 70. Hannelore Krause zum 70. Ritta Rösler zum 70.
16. September Hermann Panjas zum 80.	30. September Käthe Bussler zum 80.
17. September Erna Duddek zum 92. Hiltrud Seidel zum 70.	1. Oktober Herta Hörnke zum 80. Ruth Klaue zum 90.
18. September Annemarie Ermel zum 70. Helmut Masser zum 75.	2. Oktober Lothar Helbing zum 75. Edgar Schichor zum 75.
19. September Brigitta Günther zum 75. Gertrud Müller zum 70. Gerda Zaretske zum 92.	3. Oktober Willi Domke zum 93. Lucia Lohann zum 85. Siegfried Queißert zum 75.
20. September Wolfgang Erbsch zum 70. Regina Schmiedeke zum 70.	4. Oktober Elisabeth Gottschalk zum 92. Johanna Krause zum 97.
	5. Oktober Elimar Drobick zum 75. Horst Meißner zum 75.
	6. Oktober Margot Lüth zum 92.
	7. Oktober Renate Noack <i>OT Sacro</i> zum 70.

Das Fest der

Diamantenen Hochzeit

feierte am 15. September das Ehepaar

Gerda und Kurt Falten

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feierte am 18. September das Ehepaar

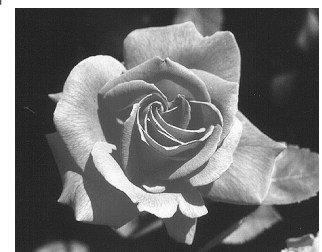
Anneliese und Gerhard Höpfner

und am 30. September das Ehepaar

Hildegard und Siegfried Burchard

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Allen
Jubilaren
(auch nachträglich)
die besten
Wünsche!



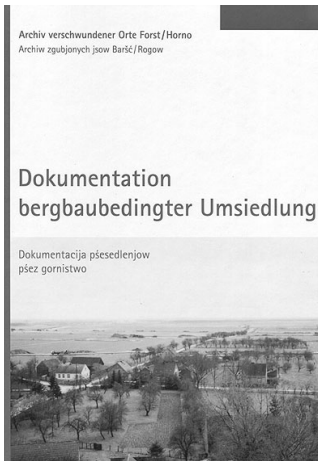
Ihr Bürgermeister



Buchtipps: Populärwissenschaftlicher Begleitband für das „Archiv verschwundener Orte“

„Gott hat die Lausitz erschaffen, aber der Teufel hat die Kohle darunter gelegt“, pointiert ein sorbisches Sprichwort das zwiespältige Verhältnis der Menschen in der Lausitz zur Braunkohle.

Seit mehr als 100 Jahren dominiert der Braunkohlenbergbau die wirtschaftliche Entwicklung der ansonsten strukturarmen Lausitz und bringt den Menschen Arbeit. Zugleich hinterließen die flächenintensiven Tagebaue Mondlandschaften. Dörfer und Ortsteile, die ihnen im Weg standen, wurden devastiert, d.h. abgebaggert. Insgesamt 136 Lausitzer Orte mussten seit 1924 dem Braunkohlebergbau ganz oder teilweise weichen, über 25.000 Menschen (dies nur offizielle Zahlen) verloren so ihre Heimat.



Heute liegen die „verschwundenen Orte“ vielfach unter künstlichen Seen oder rekultivierten Halden. Lediglich Gedenksteine oder -tafeln machen ab und an auf ihre vormalige Existenz aufmerksam. Zu dieser Thematik ist ein mit vielen Bildern ausgestattetes Nachschlagewerk, ein populärwissenschaftlicher Begleitband für das „Archiv verschwundener Orte“ entstanden, welcher die betroffenen Orte dokumentiert. Das Buch ist im „Archiv verschwundener Orte“ für 10,00 Euro erhältlich.

Archiv verschwundener Orte
Horno / Rogow
An der Dorfaue 9
03149 Forst (Lausitz)

Telefon: **03562 - 694836**
Telefax: **03562 - 697485**

Öffnungszeiten: **Di. – Do.: 10:00-17:00 Uhr**
Fr. – So.: 14:00-17:00 Uhr
E- Mail: **archiv@verschwendene-orte.de**
Website: **www.verschwendene-orte.de**

Wir trauern um

Karl-Heinz Sallan

geboren: 23.09.1926 in Forst (Lausitz)
gestorben: 16.07.2011 in Herbolzheim

Mitglied der ersten Stadtverordnetenversammlung
vom 6. Mai 1990 bis 4. Dezember 1993.

Karl-Heinz Sallan war ein engagierter Streiter für Freiheit und Demokratie.

Er hat seine ganze Kraft, seine Menschlichkeit und Kompetenz dafür eingebracht, dass in Forst ein demokratisches Gemeinwesen neu entstehen konnte.

Unvergessen bleibt sein Engagement bei der Umbenennung der Forster Straßen im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung und des Runden Tisches der Stadt Forst (Lausitz).

In Achtung und Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Jürgen Goldschmidt **Dietmar Tischer**
Bürgermeister der **Vorsitzender der Stadtverordneten-**
Stadt Forst (Lausitz) **versammlung der Stadt**
Forst (Lausitz)

Impressum
Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)
(Rathausfenster)

Auflage: 11.000
Herausgeber
Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister
Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (0 35 62) 9 89 - 0 / 9 89 - 102
Fax: (0 35 62) 7460
Internet: <http://www.forst-lausitz.de>
E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Es wird den Haushalten der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt.

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus und kann auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden.

Es besteht für Bürger, die keinen Haushalt in der Stadt Forst (Lausitz) unterhalten, die Möglichkeit, über die Druckerei & Verlag Forst GmbH das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 25 Euro inkl. MwSt. und Versand, Einzel Exemplare können gegen Einsendung von ausreichend frankierten Rückumschlägen A4 bezogen werden.

Verleger, für die Anzeigen Verantwortlicher, Anzeigenwerber • Herstellung und Vertrieb
Druckerei & Verlag Forst GmbH
Gymnasialstr. 17, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (0 35 62) 70 10, Fax: (0 35 62) 66 00 06
E-Mail: info@fowo-druck-forst.de

Die nächste Ausgabe
(7/2011)
des

Amtsblattes
für die
Stadt Forst
(Lausitz)

(Rathausfenster)
erscheint
am Freitag,
dem 16. Dezember 2011.
Redaktionschluss ist
am Freitag,
dem 25. November 2011.

Bürgertelefon



989 289

WIR sind für SIE da!

Stadt
Forst (Lausitz)

Anzeigen

Drei Dinge überleben den Tod.
Es sind Mut, Erinnerung und Liebe.
Anne Morrow Lindbergh

Bartsch und Pfeiffer GmbH
BESTATTUNGEN

Döbern • Forster Straße 19 Forst • Frankfurter Straße 71 Spremberg • Karl-Marx-Straße 84
Tel.: 035 600 - 35 700 Tel.: 035 62 - 69 19 20 Tel.: 035 63 - 34 44 55

www.bup-bestattungen.de

BESTATTUNGSHAUS
„Friedensruh“ GmbH
Trauer braucht Vertrauen

Christel Petke
03149 Forst
Gerberstraße 3

Tag und Nacht ☎ (0 35 62) 20 77

Bestattungshaus Forst
D. Menzel GmbH

Forst, Alexanderstraße 11
☎ Tag und Nacht (0 35 62) 64 81
Döbern, Schäferstraße 1
☎ Tag und Nacht (03 56 00) 33 08 30